

Sereni' (Vollständig mit Prolog und Register über 63 Bücher vgl. die Ausg. v. Hummelberg. Tigr. 1540. 4°. Vadian. Biblioth.); S. 337—354; 'Incip. dicta quem Aristotelis archeter dictavit' (Register und Text in 188 Paragraphen); S. 354—368: Register über 153 Kapitel und Text in 77 Kapp. (defekt) mit der Ueberschrift: 'Incipit excarpsum de libris medicinalibus.'

45. Pgm. 4° s. IX; 346 Seiten von Mehrern.

Ezechiel. Daniel. XII prophetae (Mit Prolog des Hieron. zu Ezechiel).

S. 1 ein Fragment aus Evangel. Marci cap. 2 in griechischer Uncial. — S. 80 und 346 Anweisungen für den Lector.

46. Pgm. 4° s. IX; 375 (376) Seiten. Seite 63 rescribirt.

1) S. 1—2 (Blatt aus einem älteren Codex): IV Reg. cap. 14 v. 23—c. 15 v. 12 in merovingischer Schrift.

2) S. 4: Verse des Scriptor's Abt Hartmut*) etc.

3) S. 5—153: Ezechiel. XII prophetae. Daniel (Mit Prolog des Hieronymus zu den XII prophet.).

Codex No. 46 ist aufgeführt im ältesten Stiftskatalog No. 728 p. 5 (Weidmann Gesch. d. Bibl. p. 366) und erwähnt in Ratpert's Casus cap. X unter den Büchern, die Hartmut zu eigenem Gebrauch schrieb. s. Cod. 614 p. 127. Ed. G. Meyer p. 55.

47. Pgm. 2° min. s. IX; 163 (162) Seiten, am Ende unvollständig.

Maccabaeorum lib. I und II. (Von lib. II fehlen die Verse 38—40 des Kap. 15). Stiftskatalog Cod. 728 p. 5.

48. Pgm. 4° (22¹/₂ u. 18¹/₂) s. IX und X; 395 (394) Seiten in irischer Schrift auf feinem Pergament

1) Seite 1, 2, 8 und 18: 'Carmen Hilarii Pictavensis episcopi de evangelio. Christus hic flos decoris' etc. (in grober irischer Schrift. Unächtens, in den Opp. Hilarii fehlendes Gedicht).

2) S. 5—18: Ein ächter und ein unächter Prolog des Hieronymus; Concordanz und Breves evangel. (Die Seiten 5—18 des Codex sind von einem jüngeren Schreiber des X. Jh.)

*) Ezechiel et bissemi Danielque prophetae
Hoc textu scripti fulgent simul atque ligati,
Hartmotus Gallo quos contulit abba beato.
Si quis et hos aufert, gyppo scabieque redundet!

3) S. 19 und ff. Die vier Evangelien griechisch, mit lateinischer Interlineartübersetzung. Im Evangelium Joh. VIII fehlen die Verse 1—11 (von der Ehebrecherin); der Raum ist jedoch dafür p. 348 offen gelassen.

Am Ende 8 griech. lat. Disticha in irischer Schrift ('Grammata graiygenion' etc.).

Diese Hs. wurde bereits 1760 verglichen, aber nicht publicirt von Bibliothekar P. Hauser in Ettenheimmünster (laut Kolb's Briefwechsel Weidm. Gesch. p. 304). Das Facsimile des ganzen Codex, mit chemischer Dinte auf Strohpapier durchgezeichnet und auf die Steinplatte übergedruckt, erschien u. d. Titel: Codex S. Gall. graeco-lat. interlin. etc. ed. H. C. M. Rettig Turici 1836 Fol. mit Einl. p. I—LIV, wo die Hs. genau beschrieben wird; vgl. Theol. Stud. und Kritiken 1836 II, p. 465. Die erste öffentliche Nachricht über die Hs. gab Calmet Diarium (1756) p. 64; dann Scholz in s. Ausg. des N. T. (1830); ausführlicher J. C. Orelli in Epist. ad Madwig. (vor Cicero Orator Tur. 1830. 8°). Der Text derselben ist am nächsten verwandt mit einem Dresdner Codex C. F. Börners, saec. IX, der C. F. Mathäi, Misnae 1791, 4° mit zwei Probeklättern herausgab. Eigenthümliche Lesarten besitzt sie wenige und bestätigt nur diejenigen der längst bekannten Hss. A. B. C. L. S.; doch ist sie die einzige griech.-lateinische Hs. neben dem Codex Cantuariensis D; und die lat. Uebersetzung begleitet nur hier allein Wort für Wort den Text zwischen den Zeilen. (Vgl. noch die Recension der Rettigschen Ausgabe in der Allg. Litt. Z. Halle 1837 No. 5 und 6, von David Schulz, der Rettig's Annahme von vier oder fünf Schreibern des Codex zweifelhaft findet).

49. Pgm. 4° s. IX; 314 Seiten.

Quatuor evangelia (mit 3 unächten Prologen u. d. N. Hieronymus zu Marcus, Lucas, Johannes und eigenthümlicher Kapiteleintheilung; des Marcus in 94, Lucas in 20, Johannes in 14 Kapp. Am Rande Parallelstellen nach den Ziffern der Canones.

Die Uebersetzung des N. Test. durch Hieronymus ist in letzter Zeit aus weit ältern Hss., der Claramontaner in Paris, der Amiatiner in Florenz und einer Fuldaer, alle saec. VI berichtet vgl. C. Tischendorf Nov. Test. lat. interpr. Hieron. Ex cod. Amiatino Lips. 1854. 4°. Ejusdem Nov. Test. triglottum Lips. 1854. 8°. Ejusdem Codex Claramontanus. Lips. 1852. 8°.